



Agenda aus Wuppertal.

Foto: Veranstalter

Wieder Eisenfest

Diesjährige Ausgabe hat noch mehr auswärtige Bands

Am Samstag, 10. November findet im Jugendzentrum Schwelm in der Märkischen Straße ab 18 Uhr die diesjährige Ausgabe des Eisenfest statt.

SHELM. Im letzten Jahr hat sich der Schwelmer Veranstalter Steve Lausberg weit aus dem Fenster gelehnt. Zum ersten Mal hatte er bei seiner bekannten Metal-Veranstaltung mehr auswärtige Bands eingeladen. Das Konzept hat sich bewährt und so will er auch in diesem Jahr wieder mehr Bands „einfliegen lassen“.

Das Eisenfest ist mittlerweile das wichtigste Metal-

Festival im südlichen EN-Kreis. Veranstalter Lausberg sagt dazu: „Wir konzentrieren uns das ganze Jahr auf das Eisenfest und überlegen uns sehr genau, wer jetzt teilnehmen darf. Wir, also meine Frau Katharina und ich, müssen nicht unsere Brötchen damit verdienen. Wir wollen einfach nur eine klasse Party feiern und haben genaue Vorstellungen, wie das funktionieren könnte.“ Steigende Besucherzahlen und zufriedene Gesichter nach dem Konzert geben dem Paar die nötige Motivation, weiter zu machen. „Manchmal bedarf es auch keiner Worte“, erklärt Lausberg. „Ein Augenzwinkern mit einem aus-

gestreckten Daumen nach oben, hinterlässt bei uns das Gefühl, wieder alles richtig gemacht zu haben.“

Dieses Jahr sind Godslave aus Saarbrücken, Custard aus Recklinghausen und Battlesword aus Viersen mit dabei. Auch die beiden Bands Agenda aus Wuppertal sowie Voidemolition aus Remscheid sollte man nicht verpassen.

Wer jetzt Interesse verspürt, einen Abend der härteren Art zu feiern, sollte schnell sein. Es gibt nur noch wenige Vorverkaufskarten für 10 Euro. An der Abendkasse kosten die Karten 15 Euro. Mehr Infos gibt es unter www.eisenfest.org

EN
fir
No
ge
Ga
tal
ur
Sp
Es
pr

na
rig
so
Ja
No
ler
ak
No
fel
Fa
les

So
15
m
er

GI
24
da
Ul
tra
in
stu

ge
ex
Pl
fe